

Zeitschrift: Wechselwirkung : Technik Naturwissenschaft Gesellschaft
Herausgeber: Wechselwirkung
Band: 8 (1986)
Heft: 29

Vorwort: Liebe Leser
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

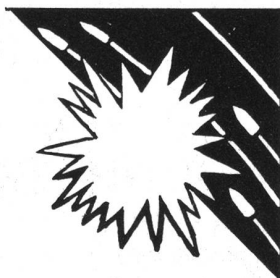
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gesundheitsgefährdungen gemeinsam lösen S. 32
 Ein Bericht aus Großbritannien
 von *Henning Wriedt*

**SDI: Europa zwischen
 den Supermächten S. 36**
 von *Reiner Labusch*



Forscher gegen SDI S. 39
 Wissenschaftler lehnen ihre Mitarbeit ab

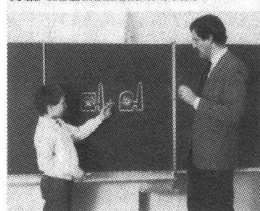


Ein konservatives Symbol S. 42
 Akademie der Wissenschaften in Berlin
 von *Bernt Patze*

Umbau der Industriegesellschaft S. 46
 Alternativen für die Forschung
 von *Franz Büllingen*

Es gibt viel zu kassieren, sacken wir es ein! S. 50
 Wie Ingenieure über Öffentlichkeitsarbeit zur Technik-
 akzeptanz diskutieren
 von *Emil Bundschuh*

**Kohle und Kernenergie -
 wir brauchen beide.**



Berichte/Projekte S. 53
Rezensionen S. 59
Genspalte S. 64
Nachrichten S. 66
Technoptikum S. 67

Liebe Leser

Einigen wird es aufgefallen sein; im letzten Heft fehlte an gewohnter Stelle die Bestellkarte in der Mitte des Heftes. Daß sie fehlte, hatte nichts mit chronischer Arbeitsüberlastung oder Vergeßlichkeit zu tun, sondern mit den Argusaugen einer „Vereinigung zum Schutze des Wettbewerbs e.V.“, die sich seit gut eineinhalb Jahren gerade bei kleinen Verlagen und Zeitschriften einen Namen gemacht hat.

Dieser – zu deutsch – Abmahnverein hatte uns schon im Herbst 1984 für DM 120,- den Tip gegeben, daß wir unseren Abonnementskunden doch ein Rücktrittsrecht auf ihre Bestellungen einzuräumen haben. Nun soll selbstverständlich niemand zum Lesen dieser Zeitschrift gezwungen werden. Geübte Praxis war es eh, daß wer nicht mehr wollte, auch – Fristen hin, Fristen her – nicht mehr sollte. Aber Gesetz ist Gesetz, und so soll es ja sein. Wir änderten die Karte und hatten dann auch für gut ein Jahr Ruhe.

Als im letzten Jahr mit der Auslagerung des Abovertriebes auch die Neugestaltung der Karte anstand, fand dieser nimmer müde Verein ein neues Haar in der unlauteren Wettbewerbssuppe. Nur, diesmal war die Rücktrittsklausel auf der Karte enthalten. Telefonisches Nachfragen brachte außer Zitaten einschlägiger Paragraphen keine Klarheit, was denn diesmal anstößig sein sollte.

Die Antwort auf eine entsprechende anwaltliche Nachfrage kam dann just an dem Tage in Form einer einstweiligen Verfügung auf den Redaktionstisch, als unser Buchbinder schon beim Verarbeiten der Karte war. Die Androhung einer im Zuwiderfall zu zahlenden Geldstrafe von DM 500 000,- ersatzweise sechs Wochen Haft, wirkte dann bei unserem Geschäftsführer doch so nachhaltig, daß die Karte wieder verschwand. Die Begründung jetzt: Abonnements- und Geschenkabonnementsbestellungen müssen als zwei Bestellungen auch auf einer Karte getrennt mit der Rücktrittsklausel versehen sein.

Wir haben die Karte also nochmals geändert. Jetzt darf jeder Leser und jede Leserin von jeder Bestellung zurücktreten, aber unter Wahrung der Frist von 10 Tagen (Datum des Poststempels). Wir bitten also, von den vielen Möglichkeiten, eine Unterschrift auf die Karte zu setzen, auch regen Gebrauch zu machen, denn, lieber Leser, es dient zu Deinem Schutz und dem unserer Konkurrenz. Zunächst hoffen wir aber, uns vor der Vereinigung geschützt zu haben, und das zum Wohle unseres freien Wettbewerbs.

Leider gilt noch anzumerken, daß wir schon wieder von einer Pleite betroffen wurden. Unsere Berliner Buchhandelsauslieferung brach unter der Last ihrer Schulden zusammen. Bis zur Drucklegung dieser Ausgabe ist noch ungeklärt, wer und in welcher Form die WW zukünftig in Berlin ausliefern wird. Unsere Berliner Leser bitten wir also um Geduld, wenn diese Ausgabe nicht sofort an den gewohnten Stellen ausliegen wird.

Recht Unerfreuliches also, aber zum Glück kein Grund, sich die Stimmung verderben zu lassen.